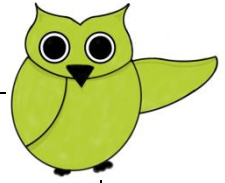


Kulturlots:innen im September 2022



Kollektiv 23 >>REALITÄTERINNEN<< Matinée mit Performance

So, 25.09.2022, 11:00 Uhr. Pavillon im Volksgarten, 8020 Graz

Kostenlos. Anmeldung nur für Kinderbetreuung erforderlich. Sonst gilt: Einfach hinkommen!

Die GKP Steiermark präsentiert das Grazer Debüt des jungen Kollektiv 23 aus dem Salzkammergut. Aline Dreyer-Leers (Tanz, Texte), Jacqueline Korber (Fotografie, Installationen), Sophie Rastl (Grafik) und Sonja Reiter-Gaisberger (Grafik) zeigen ihre persönlichen Geschichten und feministische Botschaften. Im Titel der Ausstellung „Realitätäterinnen“ manifestiert sich die Vielzahl individueller Wirklichkeiten sowie die Verschiedenartigkeit der „Taten“, in und mit denen sich die Künstlerinnen ausdrücken.

Graz Museum GRAZ PLAKAT 1920-1955 Ausstellungsführung

Di, 27.09.2022, 16:30 Uhr. Graz Museum, Sackstraße 18, 8010 Graz

7,- (statt 9,-) inklusive Eintritt. Dauer: 60 Minuten

Anmeldung bis 26.09.2022 erforderlich unter kultur.stmk@oegb.at od. 0664 61 45 152

Inklusive Ausstellung zur Grazer Plakatkunst mit Entwürfen und Originalplakaten von den Zwanzigerjahren bis zur unmittelbaren Nachkriegszeit mit Tastmodellen, Riech- und Hörstationen. Interaktiv erleben wir Plakate von vor hundert Jahren, wie z.B. Werbeplakate von K&Ö oder auch Drucke von politischen Parteien. Außerdem produzieren wir in der Druckwerkstatt selbst verschiedene Druckwerke.

Schaumbad – Freies Atelierhaus Graz ARTIST TALK AND LISTEN: DO YOU LIKE METAL?

Di, 27.09.2022, 19:00 Uhr. Schaumbad, Puchstraße 41, 8020 Graz

Einführung und Besuch der Ausstellung von Clemens Kranawetter ab 17:00 Uhr

Kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.

Die Schriftstellerin **Lea Sauer** und die Kuratorin **Georgia Münster** stellen die jüngsten Arbeiten ihrer Residencies in Graz vor. Beide setzen sich in ihrer Praxis mit der urbanen Landschaft und der Idee des Flanierens auseinander, was in einer Lesung und einer kollektiven Hörsitzung reflektiert werden soll. Als Highlight wird außerdem eine neue Publikation präsentiert, die in Zusammenarbeit zwischen den beiden Künstlerinnen und dem Kollektiv mischen entstanden ist.

Ulrike Schantl RUND UMS JOANNEUMSVIERTEL Stadtführung

Mo, 03.10.2022, 17:00 Uhr | Di, 04.10.2022, 17:00 Uhr. Hauptplatz, Rathausarkaden.

Kostenlos. Anmeldung unter kultur.stmk@oegb.at oder 0664 61 45 152

Ein ehemaliger Stiftshof, von italienischen Bauleuten errichtet, ein Platz, von spanischen Architekten konzipiert und zum Verweilen einladend und obendrein zeitgenössische Kunstprojekte: So spannend präsentiert sich das Joanneumsviertel heute. Auch die umliegenden Gebäude und Gassen erzählen aufregende Geschichte(n): Vom mittelalterlichen Reckturm und dem neuzeitlichen Neutor, von Adeligen und Hufschmieden, von ursprünglicher Straßenpflasterung und modernen Fußgängerzonen.

Kulturlots:innen beim steirischen herbst



APORON 21 prekARTe Ausstellungsführung und sozialhistorischer Rundgang

Mi, 28.09.2022, 15:00 Uhr. das verMÖBL XXL, Plabutscherstraße 63, 8051 Graz
Kostenlos – Freiwillige Spende. Anmeldung unter kultur.stmk@oegb.at oder 0664 61 45 152

Ausstellungsführung mit Igor Petković. Großraum-Kunstparcours mit Ausstellungen der prekären Prozesse und Ergebnisse des Jahresprojektes. Dauer: 1 Stunde.

Sozialhistorischer Rundgang. Im Anschluss: „Plabutscher Lift. Rundgang durchs bürgerlich, proletarisch und migrantisch geprägte Obergösting“. Dauer: 1,5 Stunden.

Joachim Hainzl führt einen sozialhistorischen Rundgang zur Geschichte Obergöstings mit Fokus auf der Talstation des ehemaligen Plabutscher Liftes.

STEIRISCHER HERBST HERBST.RUNDGANG Neue Galerie und Schlossberg

Do, 06.10.2022, 16:15 Uhr. Treffpunkt: Joanneumsviertel, 8010 Graz
Kostenlos. Anmeldung unter kultur.stmk@oegb.at oder 0664 61 45 152

Ausstellungsrundgang durch das Herzstück des steirischen herbst'22 „Ein Krieg in der Ferne“ in der Neuen Galerie

Im Mittelpunkt des steirischen herbst '22 steht eine Ausstellung in beiden Flügeln des ersten Stocks der Neuen Galerie Graz. Historische Werke aus der Sammlung der Galerie treffen auf Projekte zeitgenössischer Künstler:innen, die eine neue Lesart der Sammlung durch das Prisma unbeachteter Kriege, verborgener Geschichte und verdrängter Konflikte bieten.

Spaziergang zum Schlossberg mit dem Künstler Richard Kriesche zu seinem Kunstwerk **ART-SAT** (Halle für Kunst) (Beginn 18:00 Uhr)

Der in Graz ansässige Künstler Richard Kriesche beschäftigt sich in vielen seiner Arbeiten mit der Schnittstelle zwischen Kunst, Wissenschaft und massenmedialer Öffentlichkeit. Seine Arbeit in der Ausstellung konzentriert sich auf die erste und einzige Weltraummission, an der ein österreichischer Kosmonaut beteiligt war. Dieser Flug, auch unter dem Namen Austromir 91 bekannt, entstand in Kollaboration mit der damaligen Sowjetunion. Diese Zusammenarbeit entstand durch den Grazer TU-Professor Dr. Willibald Riedler, dessen Institut für Weltraumforschung mit russischen Wissenschaftler:innen über Jahre hinweg zusammenarbeitete. Neben der Arbeit, die in den Räumen der HALLE FÜR KUNST im Rahmen der Ausstellung zu sehen ist, gibt es eine Arbeit zum selben Themenkomplex, welche sich dauerhaft am Schlossberg befindet. Gemeinsam mit dem Künstler wollen wir beide Arbeiten besichtigen und dabei mit ihm über seine Kunst ins Gespräch kommen.